

Presse­nachricht

10. August 2026

Erstklassige Bildverarbeitung auf engstem Raum

di-soric: kleiner Vision Sensor mit umfassender Performance und einer Vielzahl neuer Integrationsmöglichkeiten

Mit 25 mm x 45 mm x 53,7 mm ist der neue Vision Sensor CS-52 von di-soric einer der kleinsten seiner Klasse. Mit einer sehr kurzen Brennweite von 3,6 mm macht der kompakte Sensor extrem kurze Arbeitsabstände möglich. Bei einer gleichzeitigen Auflösung von 3,2 Megapixel empfiehlt sich der CS-52 branchenübergreifend für Anwendungen, die bislang nicht ausreichend Bauraum für Bildverarbeitungslösungen boten. So z. B. in kleinen Prü fzellen, bei Montageprozessen oder im Rahmen von Retrofits, wo der kompakte Vision Sensor eine Vielzahl neuer Aufgabenfelder findet. In Verbindung mit der einfach handhabbaren Bediensoftware nVision-i 26.1 von di-soric lösen Anwender nahezu jede erdenkliche Anforderung ohne Programmierkenntnisse.

Anlagenhersteller sämtlicher Industriebranchen finden im CS-52 einen vielseitigen und kostengünstigen Bildverarbeitungssensor, der die gesamte Bandbreite denkbarer Lokalisierungs-, Erkennungs- Zähl- und Messaufgaben abdeckt. Mit seiner ultrakompakten Bauform, Platz sparenden Kabelpeitschen sowie Brennweiten von 3,6 mm, 8 mm, 16 mm und 25 mm kommt der leistungsstarke CS-52 bevorzugt in beengten Umgebungen zum Einsatz. So kann der kleinste Vision Sensor von di-soric beispielsweise direkt am Schraubwerkzeug eines Roboters montiert werden, um höchste Positioniergenauigkeit bei kürzesten Zykluszeiten zu erzielen.

Wo Bildverarbeitungssysteme aus Platzgründen bislang nicht zum Zuge kamen, bietet der CS-52 z. B. im Rahmen von Retrofits eine Fülle an Möglichkeiten, Bildverarbeitung einfach und kostengünstig nachzurüsten. Unternehmen steigern damit die Leistungsfähigkeit und Prozessstabilität ihrer Bestandsanlagen. Der CS-52 lässt sich in kleinste Maschinenräume oder am Roboterwerkzeug integrieren. So prüft der ohne großen Aufwand in einer Montageanlage nachgerüstete CS-52 zuverlässig, ob tatsächlich jede Hülse mit einem O-Ring versehen wurde (siehe Bild 2). Die außergewöhnlich kurze Brennweite von 3,6 mm erweist sich als Vorteil, ermöglicht sie doch kürzeste Arbeitsabstände, die mit vielen anderen Vision Sensoren kaum realisierbar wären.

Für Vielseitigkeit, Einfachheit und Flexibilität in der Anwendung steht die seit Jahren bewährte, innovative Bildverarbeitungslösung nVision-i von di-soric. Mit der klar strukturierten, selbsterklärenden Bedienoberfläche sind Anwender bzw. Integratoren ohne Programmierkenntnisse in der Lage, Bildverarbeitungsaufgaben in Eigenregie umzusetzen. Mit ihrem umfassenden Angebot an Werkzeugen bietet nVision-i weit mehr als nur einfaches Lokalisieren, Erkennen und Zählen von Gegenständen: Je nach Aufgabenstellung erfassen Anwender mit den verfügbaren Tools z. B. Abstände, Winkel oder Durchmesser von Objekten und Bauteilen. Für größere Arbeitsabstände stehen Zusatzbeleuchtungen zur Verfügung.

Bilddaten, Mess- und Prüfergebnisse werden in der nVision-i Software aufbereitet und über Standardprotokolle an die Steuerungsebene übermittelt. Mit einem integrierten Smart-Tool lassen sich einzelne Werkzeuge miteinander verknüpfen. Bei Bedarf können Messwerte korrigiert oder geändert werden und tragen zur fortlaufenden Prozessoptimierung bei. Darüber hinaus dienen die gewonnenen Daten der Qualitätssicherung und Erstellung von Trendanalysen.

Ein robustes Gehäuse schützt den Vision Sensor CS-52 wirkungsvoll gegen Staub. Unterstützte Industrie-Protokolle sind Digital E/A, TCP/IP, HTTP, FTP/SFTP, Profinet und EtherNet/IP. Der neue Vision Sensor CS-52 von di-soric ist zukunftssicher und wurde unter Berücksichtigung der Anforderungen des EU Cyber Resilience Act (CRA) entwickelt.

Zeichen: 3.698

Anhang: 2 Bilder



Bild 1: Neuer Vision Sensor CS-52 von di-soric: nur 25 mm x 45 mm x 53,7 mm groß und damit einer der kleinsten seiner Klasse. Die sehr kurzen Brennweite von 3,6 mm macht extrem kurze Arbeitsabstände möglich.

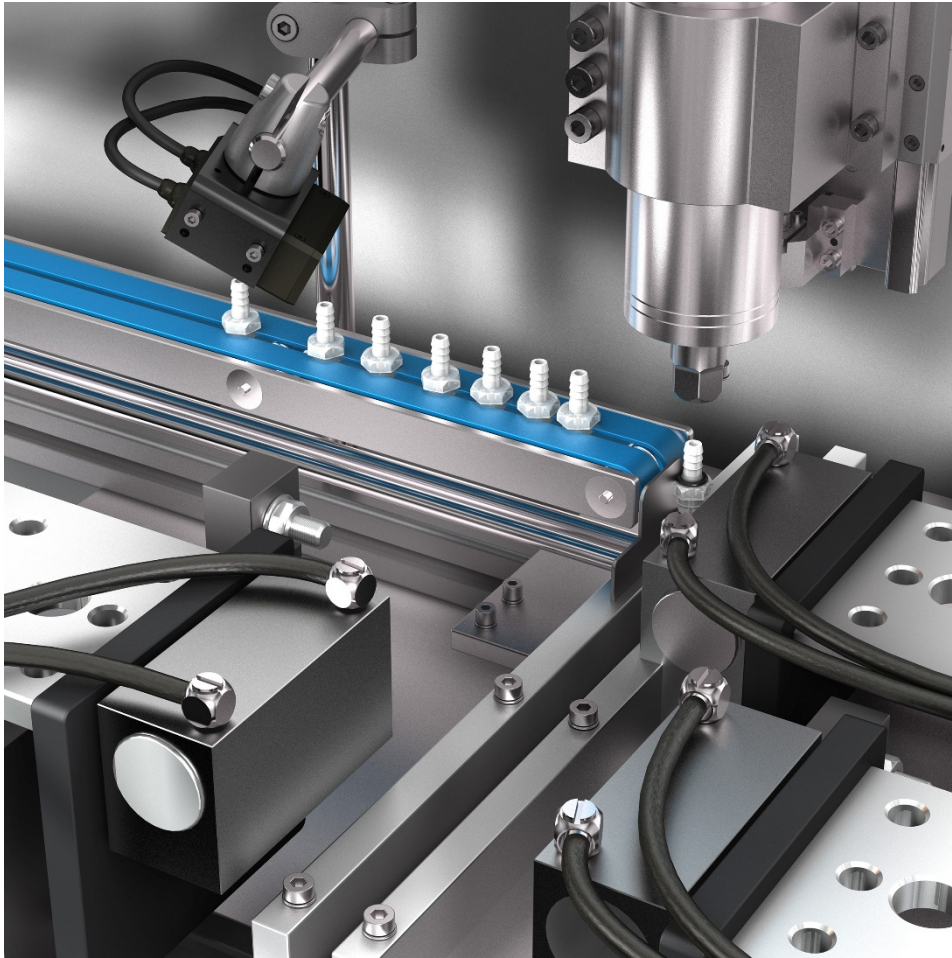


Bild 2: Der ultra-kompakte CS-52 lässt sich einfach in bestehenden Anlagen nachrüsten. Im Bild prüft er den korrekten Sitz von O-Ringen direkt im Prozess.

Weitere Informationen: www.di-soric.com

Unsere familiengeführte Unternehmensgruppe ist seit über 40 Jahren ein etablierter Hersteller im Bereich der industriellen Automation. Wir entwickeln, produzieren und vertreiben ein breites Spektrum an innovativen Sensoren, leistungsfähigen Bildverarbeitungskomponenten und hochwertigen LED-Maschinen- und Signalbeleuchtungen. Abgerundet wird das breite Produktsortiment durch unsere Flexibilität für kundenspezifische Lösungen.

Unsere Produkte finden ihre Anwendung überwiegend in den Bereichen Assembly & Handling, Robotics, Packaging, Machine Tools und Measurement & Testing. Dabei stehen die Branchen Automotive, Food & Beverage, Pharma & Cosmetic und Electronics im Fokus.

Belegexemplare bitte an: (PDF-Format)

di-soric GmbH & Co. KG

Leiter Marketing, Volker Aschenbrenner: v.aschenbrenner@di-soric.com

pr&kom kommunikation. profil. image.

Wolfgang Zosel: wzosel@prkom.de

di-soric GmbH & Co. KG

Steinbeisstraße 6

D-73660 Urbach

Telefon: +49 71 81 98 79 - 0

Telefax: +49 71 81 98 79 - 179

info@di-soric.com

www.di-soric.com